

## **Pflege der Küchenmöbel, allgemein**

Wasser und Wasserdampf sind im Küchenbereich allgegenwärtig und können Möbel nachhaltig verändern. Achten Sie bitte deshalb darauf, dass Wasser nicht stehen bleibt und eintrocknet. Wischen Sie Spritzer und Verschüttetes sofort ab. Wenn sich Wasserdampf an Möbeloberflächen niederschlägt, sollten die Tropfen sofort mit einem trockenen Tuch weggewischt werden. Bitte verwenden Sie generell keine Dampfreiniger zur Reinigung Ihrer Küchenmöbel. Der Dampf erreicht Temperaturen bis 120° Celsius und kann irreparable Schäden an den Fronten verursachen. Es kann zur Ablösung der Folie vom Trägermaterial führen. Kaffeemaschinen, Toaster oder andere Dampf und Wärme erzeugende Küchengeräte sollen im Betrieb nicht direkt unter Hängeschränken stehen da kein direkter Abzug gewährleistet ist.

## **Massivholz**

Massivholz und furnierte Oberflächen sind mit einer Lackschicht versehen. Verschmutzungen - zum Beispiel durch Nahrungsmittel - dürfen nicht eintrocknen und müssen sofort entfernt werden. Bitte in Holzfaserrichtung wischen, damit der Schmutz aus den Poren herausgewischt werden kann. Da Holz ein natürliches Material ist, können Farb- und Strukturunterschiede auftreten. Holz sollte nicht extrem feuchter oder trockener Luft ausgesetzt werden. Bei großen Schwankungen kann es sich verziehen oder Risse zeigen. Die idealen Werte liegen bei 60% Luftfeuchtigkeit und 20° Celsius Raumtemperatur. Durch Lichteinwirkung können Holzoberflächen sich verändern. Um Farbunterschiede zu vermeiden, sollten Sie die Fronten gleichmäßigem Lichteinfluss aussetzen.

## **Kunststoffoberflächen**

Kunststoffoberflächen bestehen aus einer widerstandsfähigen Beschichtung. Verschmutzungen sollten sofort entfernt werden. Verwenden Sie dazu ein Reinigungstuch und warmes Wasser mit einem milden Reinigungsmittel (z.B. Pril, Fairy, Palmolive o.ä). Anschließend trockenreiben. In hartnäckigen Fällen eignet sich Spritus oder Waschbenzin. Polituren dürfen nicht verwendet werden, da sie ungeeignete Lösungsmittel oder Farbzusätze enthalten, durch die die Oberfläche angegriffen oder zerstört werden können.

## **Folienfronten mit samtmatter Oberfläche**

Die Frontfläche ist mit einer Kunststoff-Folie überzogen. Bitte beachten Sie bei den Folienfronten mit samtmatter Oberfläche die folgenden speziellen Reinigungshinweise. Etwaige Flecken von gefärbten Substanzen und Flüssigkeiten möglichst sofort mit Wasser, eventuell unter Zugabe von handelsüblichen, nicht scheuernden Haushaltsreinigern, abwaschen. Die Flecken sollten möglichst nicht eintrocknen. Eingedrocknete oder über längere Zeit eingedrungene Substanzen sind dann nur noch begrenzt entfernbar. Fleckenrückstände, insbesondere Fettspritzer und Fettablagerungen, können mit einer 30%-igen, heißen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme einer Spül- oder Handwaschbürste

(Nagelbürste) ausgebürstet werden. Diese Vorgehensweise muss unter Umständen mehrmals wiederholt werden. Anschließend die Seifenreste mit lauwarmen Wasser abwaschen und mit einem Fensterleder trocknen. Durch Reibung an der Front, insbesondere an beanspruchten Stellen, können bei ungünstigem Lichteinfall Gebrauchsspuren in Form von Glanzstellen sichtbar werden. Diese Erscheinung ist oberflächenbedingt, eine Nutzungsminderung entsteht dadurch nicht. Bei Verwendung von handelsüblichen Haushaltsreinigern bitte unbedingt darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt oder konzentriert einzusetzen, da diese Stoffe ebenfalls Rückstände hinterlassen können.

### **Pflegeanleitung für hochglänzende Folien-Fronten**

Die Frontfläche ist mit einer hochglänzenden Kunststoff-Folie überzogen, die sich durch gute Reinigungsmöglichkeiten auszeichnet, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftender Schmutz kann so im Gegensatz zu matten Oberflächen ohne große Kraffteinwirkung und unter weitgehendem Verzicht auf chemische Mittel leicht und gründlich entfernt werden. Wir empfehlen Ihnen, die Schutzfolie erst nach Abschluss der Montage und vollzogener Erstreinigung zu entfernen und anschließend nach dieser Anleitung vorzugehen. Berücksichtigen Sie bitte, dass die Fronten nicht trocken gereinigt werden dürfen. Die Verwendung von nicht hundertprozent sauberen Putzmitteln und schleifenden Reinigungshilfen (Mikrofasertücher, Scheuerschwämme, etc.) kann zu erhöhter Bildung von Kratzern führen. Übliche, durch Sonnen- und Halogenlicht erkennbare feine Kratzspuren sind auf den Hochglanzeffekt zurückzuführen. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden. Verwenden Sie daher unbedingt ein richtig sauberes, staubfreies, feuchtes Fensterleder oder Baumwolltuch, welches schonende reinigt und auch zum anschließenden Trocknen geeignet ist. Sollte beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit Staubpartikel keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können. Etwaige Flecken, vor allem von gefärbten Substanzen und Flüssigkeiten, sollten möglichst sofort mit Wasser, eventuell und Zugabe von handelsüblichen, nicht scheuernden Haushaltsreinigern, abgewaschen werden. Flecken sollten nicht antrocknen. Flecken, auch Fettspritzer und Fettablagerungen, können mit einer warmen und leichten Schmierseiflösung abgelöst werden. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen können.

### **Lackierte Oberflächen**

Bitte reinigen und pflegen Sie diese Oberflächen wie hochglänzende Folien-Fronten (siehe oben). Auf lackierten Flächen keine Polituren oder Wachse verwenden. Salmiakhaltiger Reiniger, Nitro- und Kunstharzverdünner (auch Reiniger auf Nitrobasis) sind zur Reinigung von Lackoberflächen nicht geeignet!